

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 416 | 1,50 €
JUNIAUSGABE 2025
35. Jahrgang

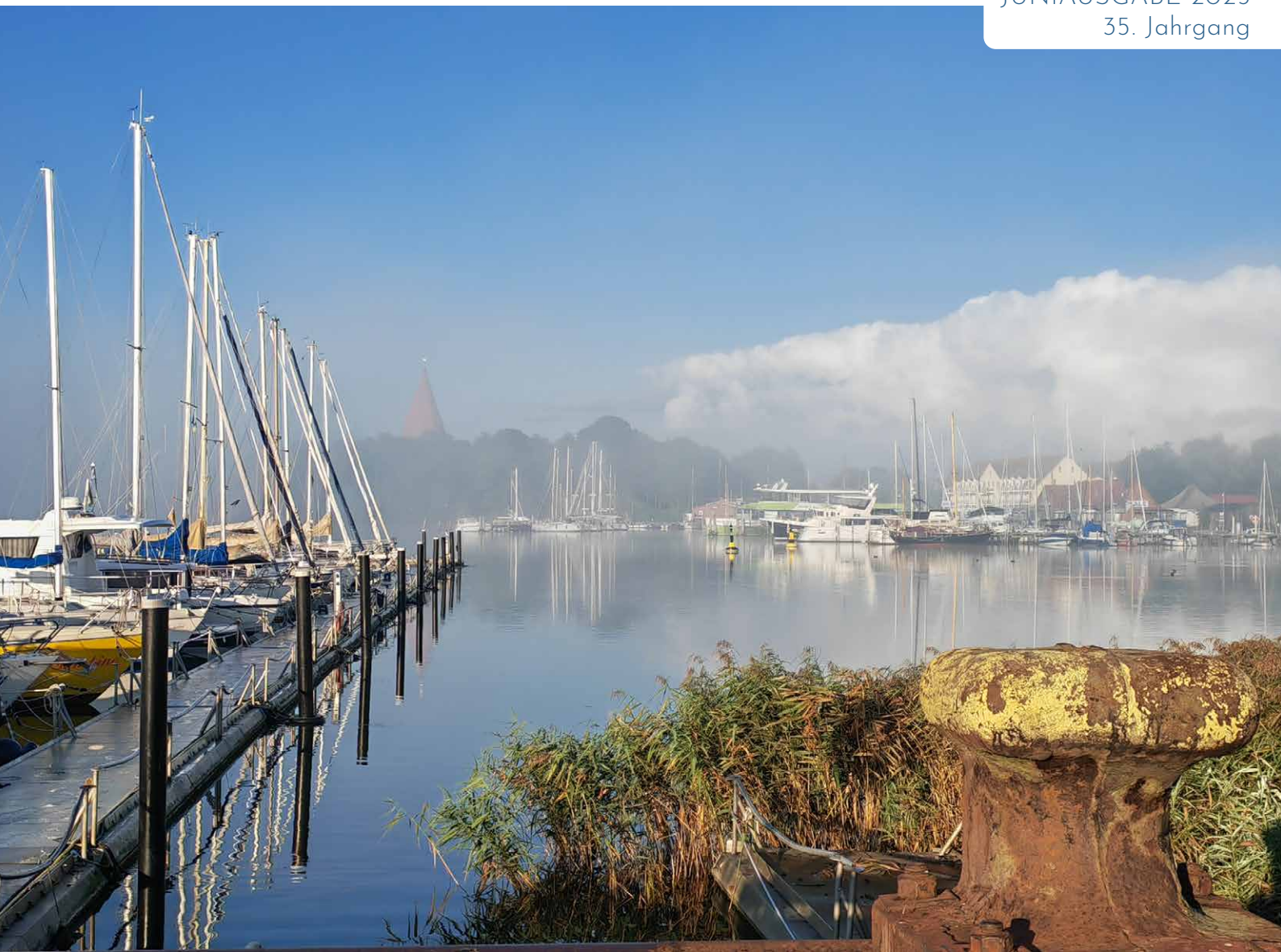


Foto: Matthias Neckin

WILLST DU IMMER WEITER SCHWEIFEN?
SIEH, DAS GUTE LIEGT SO NAH.
LERNE NUR DAS GLÜCK ERGREIFEN:
DENN DAS GLÜCK IST IMMER DA.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), deutscher Dichter

VERWALTUNGSBERICHT der Bürgermeisterin Gemeinde Ostseebad Insel Poel

*Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit stelle ich Ihnen den
Verwaltungsbericht aus der
Gemeindevertreterversammlung am
12. Mai 2025 zur Verfügung.*



Ersatzneubau Abwasserpumpwerk Am Schwarzen Busch

An der Promenade Am Schwarzen Busch hat der Zweckverband Wismar ein neues leistungsfähigeres Abwasserpumpwerk in unmittelbarer Nähe der alten Anlage eingebaut.

Wegen erheblicher Leitungsquerungen und Umverlegearbeiten auf engstem Raum war eine Vollsperrung des Bereiches unvermeidbar. Ebenso wurde für die Baugrube aufwendig eine Spundwand gesetzt, da naturgemäß im küstennahen Bereich mit Grundwasser umgegangen werden muss. Die neue Anlage ist in Betrieb und die Straße ist wieder frei befahrbar.

Fördermittel zur Verbesserung der Einsatzstellenhygiene bei der Feuerwehr

Am 5. Mai 2025 erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom Landkreis Nordwestmecklenburg einen Fördermittelbescheid über 15.000 Euro zur Verbesserung der Einsatzstellenhygiene bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Diesem Fördermittelbescheid liegt das Hygienekonzept des Kreisfeuerwehrverbandes zugrunde, welches zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Einsatzstellenhygiene aufzeigt. Ziel des Konzeptes ist es, die Verbreitung der krebserregenden Rußpartikel und sonstigen Brandrückstände, die sich zum Teil auf der Einsatzkleidung absetzen, bereits vor der Abfahrt an der Einsatzstelle einzudämmen. Ferner zeigt das Konzept auch Maßnahmen auf, die im Gerätehaus durchzuführen sind, um dort den Kontakt der kontaminierten Einsatzkleidung zur „sauberen“ Privatkleidung zu verhindern. Derzeit wird geprüft, für welche konkreten Maßnahmen bei unserer Feuerwehr die Fördermittel sinnvoll eingesetzt werden können und ob gegebenenfalls die Bereitstellung von Eigenmitteln erforderlich ist. Der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel läuft bis zum 31. Dezember 2026.



Nutria-Population Poeler Damm

Das Straßenbauamt Schwerin (SBA) hat auf Nachfrage der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die Straßenmeisterei Wismar die gemeldete Nutriapopulation im Bereich des Poeler Damms im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Streckenkontrollen beobachtet hat und diese auch weiterhin beobachten

wird. Bis dato hat die Straßenmeisterei jedoch keine sicherheitsrelevanten Beschädigungen am Damm feststellen können. Solange Schädigungen am Damm nicht eintreten, sind bis auf die Beobachtung der Situation durch die Straßenbauverwaltung keine weiteren Maßnahmen geplant.

ADAC-Fahrradreparaturstationen

Der ADAC Hansa e. V. hat uns angeboten, eine Radservice-Station für die Insel Poel bereitzustellen, die es Radfahrern ermöglicht, kleine Reparaturen, einen Reifenwechsel und die Kontrolle des Luftdrucks während einer Radtour vorzunehmen. Aufgrund der enormen Bedeutung des touristischen Radverkehrs konnten wir uns auf die Installation von zwei Stationen einigen, die an den Parkplätzen in Fährdorf und in Timmendorf Strand errichtet werden.

Fährdorf ist zum einen ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren über die Insel Poel. Viele Gäste der dort parkenden Fahrzeuge haben Fahrräder an „Bord“ und steigen dort auf das Fahrrad um. Zum anderen kommen dort in der Saison täglich Hunderte Fahrradfahrer vorbei, die auch die dortigen Ruhebänke, Toiletten und die kleine Imbissversorgung nutzen.

Timmendorf (Strand) wird auf vielen Rundtouren über die Insel als Zielort der Radfahrer angefahren, da der Hafen mit Leuchtturm und zahlreichen Gaststätten sehr beliebt ist.

Die Stationen sollen noch in dieser Saison geliefert und durch den Bauhof an den genannten Standorten installiert werden.



Pkw-Ladesäule Fährdorf

Die inzwischen dritte Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf der Insel Poel wurde installiert und angeschlossen. Sie wird in diesen Tagen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben beschildert und durch die Stadtwerke Wismar in Betrieb genommen. Mit dieser zusätzlichen Säule verfügt die Insel Poel nun über sechs Ladepunkte, die auf die individuellen Bedürfnisse von Radfahrern, Tagesgästen und Übernachtungsgästen ausgelegt sind.



Zuwendungsbescheid barrierefreie Strandzugänge

Zur Umsetzung des Projektes zur Herstellung barrierefreier Strandzugänge erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel im April den Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes in Höhe von 11.095,74 Euro. Die Förderung soll zum Kauf weiterer Paddockplatten sowie für die Anschaffung von zwei Strandrollstühlen verwendet werden. Die Strandrollstühle sind für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen gedacht und werden an den Stränden Am Schwarzen Busch und in Timmendorf durch unsere Rettungsschwimmer bereitgestellt.



Um dieses Projekt noch in dieser Saison bereitstellen zu können, ist nach der Ausschreibung der Leistungen im Mai die zügige Beschaffung und der Einbau der Platten notwendig.

Auslastung Ostern 2025

Nach Rücksprache mit den privaten Zimmervermittlungen der Insel blieb die Auslastung der Betten hinter den von der DEHOGA prognostizierten Erwartungen deutlich zurück. Hier wurde eine Auslastung von über 60 Prozent erwartet, die sich jedoch insbesondere auf Hotelübernachtungen konzentrierte. In unserer Struktur, die durch Ferienhäuser und -wohnungen geprägt ist, konnte eine Auslastung von ca. 30 bis 35 Prozent erreicht werden. Das gute Wetter sorgte darüber hinaus jedoch für zahlreiche Tagesgäste, die ihren Osterausflug oder -spaziergang bei uns auf der Insel Poel genossen haben.

Beseitigung von Vandalismusschäden

Am Wochenende zwischen dem 26. und 27. April haben sich die sogenannten „Fans“ des FC Hansa Rostock erneut auf der Insel Poel verewigt. Es ist wirklich beschämend, wie diese „Fans“ unserem Urlaubsland neben dem materiellen Schaden auch einen erheblichen Imageschaden zufügen. Mittlerweile sind die Mitarbeiter des Bauhofes permanent damit beschäftigt, Laternen, Müll-eimer und Parkautomaten von Aufklebern zu befreien, die das Erscheinungsbild unserer Insel erheblich beeinträchtigen. Die Verschandelung der WC-Anlage Am Schwarzen Busch wurde zur Anzeige gebracht, die Polizei ermittelt.



Rücktritt Sachkundiger Einwohner

► Herr Konrad Wilczek ist Sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss und hat mit Schreiben vom 10.04.2025 seinen Rücktritt zum 19.04.2025 bekannt gegeben. Herr Wilczek zieht wieder in seine Heimat Berlin zurück. Der Platz des Sachkundigen Einwohners muss nachbesetzt werden. Das Vorschlagsrecht liegt bei der Fraktion oder Zählgemeinschaft, die Herrn Wilczek ursprünglich benannt hat (§ 9a Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel). Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Frank und Herr Köpnick wurden entsprechend informiert.

► Im Weiteren hat Herr Steven Buchholz, Sachkundiger Einwohner im Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss, in der WhatsApp-Gruppe mitgeteilt, dass er zurücktritt. Dies muss jedoch noch mal formal-schriftlich an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung bekanntgegeben werden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Foto: Anja Kruse

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel plant die Erneuerung der Neuen Straße in Kirchdorf

Baubeginn im Frühjahr 2026

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zunächst die Erneuerung des Finkenweges vorgesehen. Nach eingehender Prüfung der verfügbaren Haushaltsmittel stellte die Verwaltung jedoch fest, dass sich die Neue Straße in Kirchdorf in einem deutlich schlechteren Zustand befindet und daher dringender einer Sanierung bedarf.

In einer gemeinsamen Beratung mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern im April 2025 schlug die Verwaltung daher vor, die Prioritäten neu zu ordnen und stattdessen die Erneuerung der Neuen Straße vorzuziehen. Diesem Vorschlag stimmte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung im Mai 2025 zu und beschloss eine Umschichtung der im Haushalt 2025 vorgesehenen Mittel.

Die Sanierungsmaßnahmen umfassen nicht nur die Erneuerung der Fahrbahn, Gehwege und Straßenbeleuchtung, sondern auch die Überprüfung und gegebenenfalls Sanierung der Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle sowie der Trinkwasserleitung in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Wismar. Eine entsprechende Kanalbefahrung hat bereits stattgefunden und die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet. Auch das Entwässerungskonzept für Kirchdorf bildet eine wichtige Planungsgrundlage.

Da die Fernwärmeleitungen in Kirchdorf ein Alter von rund 30 Jahren aufweisen, werden diese punktuell geöffnet, um ihren Zustand zu bewerten. Sofern notwendig, werden auch diese Arbeiten in die Planung integriert, um spätere Aufgrabungen zu vermeiden.

Die Fertigstellung der Planungen sowie die Ausschreibung der Bauarbeiten sind für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 vorgesehen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2026 geplant. Sobald uns erste Planungsergebnisse vorliegen, werden wir diese Ihnen im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorstellen und mit Ihnen besprechen.

Wir sind uns bewusst, dass die Anwohnerinnen und Anwohner schon sehr lange auf die Verbesserung der Straßenverhältnisse warten und danken bereits jetzt herzlich für die Geduld. Bitte haben Sie weiterhin Verständnis dafür, dass eine umfassende Planung und Koordinierung mit den verschiedenen Versorgern Zeit in Anspruch nimmt – unser Ziel ist es, die Baumaßnahme möglichst effizient und nachhaltig umzusetzen, um zukünftige Eingriffe zu vermeiden.

*Gabriele Richter
Bürgermeisterin*

*Bodo Köpnick
Vorsitzender der Gemeindevertretung*



Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Montag, dem 16. Juni 2025, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de veröffentlicht.

Aufrufe zum Mitmachen

Am 4. Oktober 2025 ist es so weit: Das Landeserntedankfest Mecklenburg-Vorpommern findet auf der Insel Poel statt! Ein großes Fest, das unsere Landwirtschaft, unser Miteinander und unsere Kreativität in den Mittelpunkt stellt.



Die Insel Poel schmückt sich zum Landeserntedankfest 2025

Damit die Vorfreude schon auf der Insel spürbar ist, rufen wir alle Ortsteile auf, sich gemeinsam an den Vorbereitungen zur festlichen Gestaltung der Insel zu beteiligen! Unsere Idee:

Lassen Sie uns die Ortseingänge auf Poel festlich schmücken – mit Strohfiguren, Erntekränzen, Blumen, Bändern oder was Ihnen sonst Schönes einfällt! Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – erlaubt ist, was gefällt und zum Erntedank passt.

Zusätzlich möchten wir die Festhalle und den ehemaligen Kuhstall auf dem Festgelände in Niendorf mit selbst gestalteten großen Kränzen (Größe: Hula-Hoop-Reifen) dekorieren. Jeder Kranz steht dabei symbolisch für einen Ortsteil der Insel – darunter wird gut sichtbar der jeweilige Name angebracht, sodass alle Besucher sehen können, wie vielfältig und engagiert unsere Insel ist. Deshalb suchen wir SIE:

- ▶ Engagierte Menschen aus allen Ortsteilen, die Lust haben, ihren Ort mitzugestalten
- ▶ Ideenreiche Bastlerinnen und Bastler, die einen Kranz für ihren Ortsteil gestalten möchten
- ▶ Ansprechpartner pro Ortsteil, mit denen wir bis zum Fest in regelmäßigem Austausch bleiben können

Gemeinsam schaffen wir eine besondere Atmosphäre – für die Insel, für das Fest und für ein starkes Wir-Gefühl!

Haben Sie Fragen, Ideen oder möchten Sie sich beteiligen? Dann melden Sie sich gerne in der Kurverwaltung bei Frau Stoll, Tel. 038425 21210, oder bei Frau Rehmann, Tel. 038425 42088.

Lassen Sie uns zusammen zeigen, was Poel kann – bunt, herzlich und mit ganz viel Liebe zur Heimat!



Beispielbilder

Aufruf zum Mitmachen: Festumzug zum Landeserntedankfest 2025 in Wismar - Insel Poel ist dabei!

Neben der Insel Poel ist die Hansestadt Wismar Mitveranstalter des Landeserntedankfestes Mecklenburg-Vorpommern. Ein Höhepunkt des Festes wird der große Festumzug am 5. Oktober 2025 durch die Hansestadt sein, bei dem landwirtschaftliche Tradition, Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Natürlich wollen wir als Insel Poel nicht nur mit einem, sondern



mit mehreren Festwagen dabei sein – bunt geschmückt, liebevoll gestaltet und voller Poeler Herzblut! Dafür suchen wir SIE:

- ▶ Menschen mit Ideen, Tatkraft und Lust, den offiziellen Poeler Festwagen kreativ zu gestalten.
- ▶ Engagierte Gruppen oder Einzelpersonen aus den Ortsteilen der Insel, die sich zusammenschließen und weitere Wagen vorbereiten möchten.

Ob Vereine, Nachbarschaften, Höfe, Freundeskreise oder einfach Menschen, die Freude am Mitgestalten haben – jede helfende Hand zählt! Bei den gemeinsamen Vorbereitungen kann etwas richtig Schönes entstehen – Zusammenhalt, Kreativität und ein starkes Wir-Gefühl. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was die Insel Poel kann!

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne in der Kurverwaltung bei Frau Stoll, Tel. 038425 21210, oder bei Frau Rehmann, Tel. 038425 42088.

Wir freuen uns über jede Idee und jede Beteiligung! Lassen Sie uns gemeinsam etwas Besonderes auf die Räder stellen – für die Insel, für das Fest und für uns alle!

Aufruf zum großen Strohskulpturenwettbewerb auf der Insel Poel

Gemeinsam kreativ sein – Gemeinsam Poel gestalten!

Liebe Poelerinnen und Poeler, liebe Gäste aus ganz Mecklenburg-Vorpommern,

anlässlich des Landeserntedankfests M-V, das am 4. Oktober 2025 auf unserer wunderschönen Insel Poel stattfindet, laden wir herzlich zum **Strohskulpturenwettbewerb** ein!

Egal, ob Familien, Vereine, Gemeinden, Firmen, Dörfer oder Städte – alle sind eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und ihre eigene kreative Strohskulptur zu gestalten. Ob traditionell, modern, humorvoll oder beeindruckend – alles ist erlaubt, was mit Stroh, Draht, Holz oder Sperrholz zum Leben erweckt werden kann.

Der Aufbau der Skulpturen erfolgt am 3. Oktober 2025 mit Unterstützung unseres Organisationsteams. Für Bau und Trans-



Beispielbilder von Strohsulpturen

port sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Den genauen Standort sowie alle weiteren Details erfahren Sie nach Anmeldeabschluss.

Besonders wichtig: Die Insel Poel möchte als stolzer Gastgeber natürlich auch ein eigenes Team stellen! Dafür suchen wir noch kreative Köpfe, engagierte Helferinnen und Helfer aus allen Ortsteilen der Insel. Wer Lust hat, beim Bau einer Poeler Skulptur mitzumachen, ist herzlich willkommen! Eine geeignete Halle für die Bauarbeiten ist bereits gefunden – es kann also bald losgehen!

Aus dem Umland haben sich bereits einige Teams angemeldet – wie schön wäre es, wenn auch die Gastgeberinsel selbst mit einer beeindruckenden Skulptur vertreten ist! Lassen Sie uns gemeinsam etwas schaffen, das begeistert!

Zur Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- ▶ Firma/Unternehmen/Gemeinde
- ▶ Landkreis
- ▶ Ansprechpartner: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Anmeldeschluss ist der: 30. Juni 2025.

Die Skulpturen werden auch nach dem Landeserntedankfest noch mehrere Wochen auf der Insel zu bewundern sein – eine tolle Attraktion für Gäste und Einheimische!

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, helfende Hände und natürlich auf Sie – machen Sie mit, seien Sie dabei und zeigen Sie, was in der Insel Poel steckt!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- ▶ Ute Zwicker, Gemeinde Ostseebad Insel Poel
- ▶ Tel. 038425 42 81 13, E-Mail: u.zwicker@inselpoel.net



Beispielbilder von Strohsulpturen



Foto: Gaby Stein/Pixabay

Guinness-Weltrekordversuch auf der Insel Poel - Mach mit!

Die meisten Hühnergötter der Welt - schaffen wir das gemeinsam?

Liebe Poelerinnen und Poeler, liebe Gäste und Steinesammler aus nah und fern, am 4. Oktober 2025 wird die Insel Poel im Rahmen des Landeserntedankfests M-V Schauplatz eines ganz besonderen Ereignisses: Wir wollen einen offiziellen Guinness-Weltrekord aufstellen – mit den meisten Hühnergöttern an einem Ort!

Doch was sind eigentlich Hühnergötter? So nennt man besondere Steine mit natürlich entstandenen Löchern, die man meist an der Ostseeküste findet. In der Volkskunde galten sie als Glücksbringer, Talismane oder Schutz vor bösen Geistern – vor allem auf Bauernhöfen, wo sie in den Hühnerställen aufgehängt wurden. Daher der charmante Name: Hühnergott!

Und jetzt brauchen wir Sie alle, um diesen Rekord möglich zu machen! Ob beim Strandspaziergang, im Garten oder auf dem Feldweg – halten Sie die Augen offen und sammeln Sie so viele Hühnergötter wie möglich!

Bis zum 30. September 2025 können Sie Ihre Fundstücke abgeben:

- ▶ Kurverwaltung Insel Poel
- ▶ Gemeindebüro bei Frau Zwicker

Jeder einzelne Stein zählt – ganz gleich, ob groß oder klein, rund oder kantig – Hauptsache: ein natürliches Loch ist vorhanden!

Am 4. Oktober 2025 wollen wir dann gemeinsam den Rekord aufstellen und Poel auf die Weltkarte der Rekordhalter bringen!

Also los: Sammeln Sie, was das Zeug hält, erzählen Sie es weiter, motivieren Sie Freunde, Familie, Schulklassen und Vereine – gemeinsam können wir Geschichte schreiben!

Lassen Sie uns zeigen, wie viel Glück und Gemeinschaft in unseren Steinen steckt! Wir zählen auf Sie!

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Rapsblütenfest und Landesshantychortreffen 2025 war voller Erfolg!

Das Veranstaltungswochenende auf der Insel Poel lockte zahlreiche Gäste aus nah und fern in das Festzelt am Hafen von Kirchdorf. Bei strahlendem Frühlingswetter erlebten Besucherinnen und Besucher zwei Tage voller Musik, Begegnungen und regionaler Kultur – ein Fest, das Gemeinschaft und Lebensfreude spürbar machte.

Den Auftakt bildete am Samstag das traditionelle Rapsblütenfest, das mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm, kulinarischen Spezialitäten und einem vielfältigen Bühnenprogramm begeisterte. Zu den Höhepunkten des Tages zählten Auftritte regionaler Tanz- und Musikgruppen sowie stimmungsvolle Shows im Festzelt. Im Mittelpunkt stand die Wahl der 11. Poeler Rapskönigin. Drei engagierte Bewerberinnen – Lara Rose, Melanie Korkor und Monika Steffen – präsentierten sich dem Publikum mit Charme, Wissen und kreativen Aufgaben. Am Ende konnte sich die 36-jährige Melanie Korkor aus Wismar durchsetzen und wurde unter großem Applaus zur neuen Rapskönigin gekrönt. Sie wird die Insel Poel in ihrer Amtszeit würdevoll vertreten.

Am Sonntag folgte mit dem Landesshantychortreffen ein weiterer kultureller Höhepunkt. Unter der Moderation von Ecco Weber präsentierten sechs renommierte Shantychöre aus verschiedenen Regionen Norddeutschlands ein stimmig-weltweites und vielfältiges Programm. Die feierliche Eröffnung übernahmen Bürgermeisterin Gabriele Richter und Landrat Tino Schomann, denn der Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt das Landesshantychortreffen jedes Jahr mit einer Kulturförderung, wofür wir sehr dankbar sind. Den emotionalen Schlusspunkt setzte das gemeinsame Abschlusssingen aller Chöre, das die besondere Kraft der Musik und das starke Gemeinschaftsgefühl eindrucksvoll zum Ausdruck bringt.

Die Insel Poel bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Mitwirkenden, den teilnehmenden Chören und Künstlergruppen sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses gelungene Veranstaltungswochenende möglich gemacht haben.

► Alle Bilder: <https://apps.scrappbook.de/SyUS25heex>





RAPSBLÜTENFEST & LANDESSHANTYCHORTREFFEN

SPONSOREN

Kosmetikstudio Liane Gerhardt
Wismar Bus & Touristik
Minigolfanlage Slomka
Kröning's Fischbaud
Mixdorf Catering
Adler Schiffe
MS Seebär

Vielen Dank für die Unterstützung:

Zeltbetrieb „Konrad Schulz“ & Team
SR Events- Steffen Roggentin & Team
Jury: G.Richter, D.Brauer, A.Matulat,
E.Willner, Ch. Faust
Showköchinnen Laura & Gabi
Kulturverein Poeler Inselüd
Imker Siegfried Naedler
Mehrgenerationenhaus
Bauhof Insel Poel
Gestüt Schulz
IPK Genbank
NPZ, Frau & Herr Brauer



POELER MENSCHEN

MELANIE KORKOR



In Berlin geboren, in Hannover aufgewachsen – und nun Rapskönigin von Poel: Melanie Korkor (36), von allen nur „Melly“ genannt, hat einen bunten Lebensweg hinter sich. Ihre Familie stammt ursprünglich aus Bayern und von der Ostsee. Die Familie zog dann nach den Kriegsjahren nach Hannover – dort betreibt die Familie eine Apotheke, ihre Mutter selbst ist Pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA). Doch Mellys Herz schlug schon früh für Design und Kreativität. Sie machte Abitur und studierte Innenarchitektur an der Hochschule für Design und Medien – mit einem ganz besonderen Praxissemester: in Sydney, Australien.

„Ich wollte ans Meer und gleichzeitig in eine Großstadt“, erzählt sie. Und bekam beides – sogar mit Blick auf Pinguine, die manchmal direkt vor dem Bürofenster vorbeizogen. Die Zeit in Australien hat sie geprägt, besonders das lebendige kirchliche Leben dort: „Ich hab mich sofort zuhause gefühlt – Menschen aus aller Welt, ein starker Zusammenhalt.“

So stark, dass sie nach dem Abschluss noch mal zurückkehrte, um am International Leadership College ein theologisches „Diplom in Ministry“ zu machen. „Ich hab dort gelernt, wie man ins Mikro spricht – und wie man andere ermutigt. Dieses Selbstbewusstsein trage ich bis heute in mir.“

Zurück nach Deutschland kam sie aus Überzeugung. „Man sieht die Welt anders nach Australien – und wie gut es uns hier eigentlich geht. Auch beruflich ist man hier besser abgesichert.“ Ihr neuer Sehnsuchtsort wurde die Ostseeküste. 2016 begann sie bei der MV Werft in Wismar – endlich arbeitete sie „für eine Schifffahrtsfirma“, wie sie es sich immer gewünscht hatte.

Heute lebt Melly in Wismar, arbeitet als Innenarchitektin bei einem Büromöbelhändler und gestaltet Arbeitsräume. Parallel engagierte sie sich ehrenamtlich – als Sachkundige Einwohnerin der Hansestadt, in ihrer evangelischen Kirchengemeinde und als Moderatorin von Gottesdiensten.

Privat ist Melly gern in Bewegung: Sie tanzt, fährt Fahrrad und Inlineskates, geht täglich 10.000 Schritte, liebt das Stand-Up-Paddeln und badet natürlich in der Ostsee. Seit der 7. Klasse singt sie im Chor – und genau dort begann auch ihre Rapskönigin-Reise.

„Mehrere aus dem Chor kamen auf mich zu: Willst du dich nicht bewerben?“ Erst gezögert, dann zugesagt – und zusammen mit dem Chor-Team entstand die Bewerbung. „Ich hatte Angst und Bammel, aber ich wusste: Wenn ich es mache, gebe ich alles.“ Sie lernte eine ganze Woche lang alles über Poel, den Raps, die Produkte der Insel – und über sich selbst.

Beim Rapsblütenfest 2025 war es dann so weit: Drei Kandidatinnen traten an. Im Festzelt saß ihr Fanclub – Kollegen, Chorfreunde, ihre beste Freundin. „Das war ein gemeinsamer Gewinn. Ohne sie hätte ich’s nicht geschafft.“ Als ihr Name schließlich fiel, war da vor allem eins: ein Gefühlschaos aus Freude, Respekt – und Mitgefühl für die anderen Bewerberinnen.

Jetzt freut sich Melly auf ihre Amtszeit: „Ich möchte Leichtigkeit und Lebensfreude mitgeben. Ein offenes Herz, positive Energie – das ist es, was ich ausstrahlen möchte.“

Ihr Lieblingsort? Der Sonnenuntergang in Timmendorf. Ihr Wunsch für Poel? „Dass wir uns bewahren, was diese Insel ausmacht: Herzlichkeit, Miteinander, Lebensfreude.“

Spektakel auf dem Wasser: Der 4. Drachenboot Cup auf der Insel Poel am 28. Juni 2025

Am 28. Juni 2025 wird die idyllische Insel Poel erneut zum Schauplatz eines mitreißenden Wassersportereignisses: Der 4. Poeler Drachenboot Cup verspricht spannende Rennen, ausgelassene Stimmung und spektakuläre Wettkämpfe.

Die Teilnehmer messen sich in verschiedenen Disziplinen, darunter die kräftezehrende 2000-Meter-Langstrecke und die actionreiche 200-Meter-Kurzstrecke. Doch das Highlight ist zweifellos das spektakuläre Tauziehen im Hafenbecken, bei dem Muskelkraft und Teamgeist auf die Probe gestellt werden. Auch an Land ist für beste Unterhaltung gesorgt: Eine Hüpfburg für die kleinen Gäste, ein verlockender Kuchenbasar, deftige Grillspezialitäten und erfrischende Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Musikalisch wird das Event von mitreißender Blasmusik begleitet, die für die richtige Feststimmung sorgt.

Der Drachenboot Cup auf der Insel Poel ist längst mehr als ein Wettkampf – es ist ein Fest für die ganze Familie, ein Ort des Miteinanders und ein Tag voller sportlicher Höchstleistungen und mit geselligem Beisammensein. Seien Sie dabei, wenn es wieder heißt: Gemeinsam im Takt paddeln und das Wasser zum Brodeln bringen!



Tischtennis - Spielspaß für alle

Unsere Tischtennis-Abteilung steht für Freude an Bewegung! Hier dreht sich alles um den Spaß am Spiel ohne den Druck eines Wettkampfs. Jeder, von Jung bis Alt, Anfänger oder Fortgeschritten ist herzlich eingeladen, sich in einer lockeren Atmosphäre auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu sein.

Die Treffen finden regelmäßig in der Sporthalle statt:

- ▶ Dienstag, 16.00 Uhr (Nachwuchs)
- ▶ Donnerstag, 18.00 Uhr (Erwachsene)

Ein besonderes Highlight ist der familiäre Charakter und das freundschaftliche Miteinander, das unsere Abteilung seit ihrer Gründung vor drei Jahren prägt. Unter der Leitung von Fiete Struck wurde ein Raum geschaffen, in dem Spielfreude und Bewegung Hand in Hand gehen.

Unsere Philosophie ist einfach: Es geht um den reinen Spielspaß und die Gelegenheit, gemeinsam neue Freundschaften zu knüpfen. Tischtennis bietet nicht nur einen tollen Weg, den Alltag aktiv zu gestalten, sondern auch eine Möglichkeit, in entspannter Umgebung etwas Neues auszuprobieren.



Komm vorbei, bring deine Freunde, Familie oder auch deine neue Bekanntschaft mit und erlebe, wie Tischtennis zu deinem neuen Hobby wird!

Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf. Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425 428110 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers**

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 428110.

**Sprechzeit | Schiedsstelle**

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Heiko Polatschek und Birgit Kühling findet am **12. Juni 2025** in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 038425/428110, E-Mail: schiedsstelle@inselpoel.net).

**Öffnungszeiten | Gemeindeverwaltung**

- ▶ Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- ▶ Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
- ▶ Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- ▶ Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 428110, a.mellendorf@inselpoel.net

Öffnungszeiten | Kurverwaltung

- ▶ Montag bis Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr
- ▶ Samstag und Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek

- ▶ Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr, (Donnerstag bis 17:00 Uhr)

im „Haus des Gastes“, Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselmuseum

- ▶ Dienstag – Freitag: 10:00 – 16:00 Uhr
- ▶ Sonnabend: 10:00 – 15:30 Uhr

Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732, E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de

**Abholtermin | der Wertstofftonne**

12. Juni 2025 (Donnerstag) und
24. Juni 2025 (Dienstag)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Gemeinde Ostseebad Insel Poel**Einwohnerversammlung**

Vorstellung der Ergebnisse der
Machbarkeitsstudie „Nachhaltige Energie-
versorgung auf der Ostseeinsel Poel“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Nachhaltige Energieversorgung auf der Ostseeinsel Poel“ einladen.

Das mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragte Ingenieurbüro Trigenius GmbH aus Wismar wird die erzielten Ergebnisse im Rahmen der Einwohnerversammlung vorstellen und im Anschluss für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Die Einwohnerversammlung findet **am 5. Juni 2025 um 17.00 Uhr im Kursaal des Hauses des Gastes**, Wismarsche Straße 2 in Kirchdorf, statt.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen freuen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

AOK

Inselllauf

15.06.2025

Anmeldung:

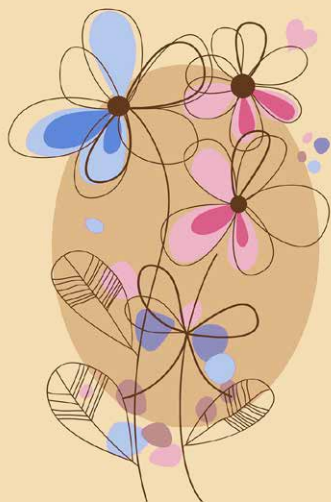
Lauf 1, 5,2 und 11,4 km sowie
5,2 km Nordic Walking/Walking

Veranstalter:
AOK Nordost,
Poeler SV 1923 e. V.
und Gemeinde
Ostseebad Insel Poel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Alle Bekanntmachungen auch im Internet unter
www.ostseebad-insel-poel.de
Rubrik „Aktuelles“

Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe am 14. Juni 2025 in Wismar



- ▶ Hans & Arno Siggel (Hof Redentin)
- ▶ Hannes Jaffke (Fährdorf)
- ▶ Finn-Ole Rehmann (Kirchdorf)
- ▶ Milo Feldt (Kirchdorf)
- ▶ Sarah Cassandra Zornow (Kirchdorf)
- ▶ Fiete Leo Krämer (Kirchdorf)
- ▶ Anna Lydia Rutkowski (Kirchdorf)
- ▶ Luis-Flin Brunswig (Weitendorf)
- ▶ Jonas Mews (Timmendorf)

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick wünschen Euch von ganzem Herzen die Freiheit, den eigenen Weg zu gehen, den Mut, sich immer selbst treu zu bleiben, den Frieden, sich stets so zu mögen wie man ist, und das Glück, immer gute Freunde an der Seite zu haben.

Aktion STADTRADELN

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beteiligt sich auch im Jahr 2025 wieder an der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Ziel ist es, gemeinsam möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein starkes Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Gemeinschaftsgeist zu setzen.

So können Sie mitmachen:

- ▶ Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de
- ▶ Wählen Sie „Nordwestmecklenburg“ als Kommune aus
- ▶ Treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen selbst eines.
- ▶ Radeln Sie mit – vom 24. Mai bis 13. Juni 2025

www.nordwestmecklenburg.de

Zu Besuch im „Inselblatt“-Verlag

Neben dem leider kürzlich verstorbenen Inselchronisten Jürgen Pump gehört der Verlag Koch & Raum Wismar OHG zu den „Geburtshelfern“ des „Inselblattes“. Die Geschäftsführer Ines und Carsten Raum haben mit Herzblut von der ersten Nummer an die Entwicklung begleitet und mit vorangetrieben. Der Verlag produziert seit mehr als 35 Jahren unterschiedlichste Drucksachen – von der Visitenkarte, über Broschüren, Prospekte bis zum Märchenbuch.

Die „Jungen Reporter“ der Poeler Regionalschule nutzten die Möglichkeit, um vor Ort zu erfahren, wie jede Ausgabe entsteht. Ines Raum erläuterte am Beispiel der ersten Nummer in Schwarz-Weiß bis zur aktuellen, was sich wie verändert hat. Carsten Raum zeigte am Computer, was ein Layout ist, wie Bilder und Texte bearbeitet werden, um die einzelnen Seiten zu einer stimmigen Gesamtausgabe zu machen. Der richtigen Farbabstimmung kommt dabei eine wichtige Rolle zu, denn seit mehr als einem Jahr erscheint das „Inselblatt“ attraktiv in Farbe. Am Beispiel eines Fotos zeigte er, wie künstliche Intelligenz helfen kann, ein Motiv zu optimieren. Wie von Geisterhand.

In der Partnerdruckerei erfuhren die Schüler, wie die eigentlichen Druckvorlagen entstehen. Sogenannte Filme, vergleichbar mit denen aus der Fotografie. In Stufen werden damit Metallplatten belichtet. Die nach dem Erfinder des Buchdrucks, Johannes Gutenberg, sogenannte „Schwarze Kunst“ stellt eine Mischung aus handwerklichem Wissen und ausgefeilter Technik dar. Buchbindermaschinen helfen, die Seiten zu falzen, am Rücken zu kleben oder mit einer Heftung zu versehen.

gro

FREIWILLIGE FEUERWEHR INSEL POEL

100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR INSEL POEL FEUERWEHRFEST

04. - 06. JULI 2025

Am alten Sportplatz & auf dem Feuerwehrgelände

FESTPROGRAMM

FREITAG 04. JULI

14.00 Uhr - Eröffnung: Tag der Kinder
Spiel & Spaß
Feuerwehr live erleben

Kartenvorverkauf für Hubschrauberrundflüge

am 5. Juli 2025 · ab 10:00 Uhr
auf dem Sportplatz · Kaltenhöfer Weg

Karten ab sofort erhältlich
bei Julia Altmann · Tel.: 0172 1830365

Preis 50,- Euro

SAMSTAG 05. JULI

10.00 Uhr: Musikalisches Frühschoppen
Blaskapelle & DJ
Erlebnis: Rundfahrten mit Feuerwehrhelfer
Sonstiges: Fischbrötchen, Grill
Eis und Hüpfburgen

SONNTAG 06. JULI

10.00 Uhr: Musikalisches Frühschoppen
Blaskapelle & DJ
Erlebnis: Rundfahrten mit Feuerwehrhelfer
Sonstiges: Fischbrötchen, Grill
Eis und Hüpfburgen

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INSEL POEL FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!



Carsten Raum, Geschäftsführer des Verlages, mit Anna R., Lois U. und Sarah Z. von den „Jungen Reportern“ am Arbeitsplatz des Layouters und der Druckvorstufe (v. l. n. r.) Im Hintergrund Astrid Große und Antje Mellendorf, in der Gemeindeverwaltung zuständig für das „Inselblatt“

Gedenkstunde zum 80. Jahrestag der Befreiung

Demokratie verteidigen

Eine der 18 Gedenkstätten befindet sich auf Poel am Schwarzen Busch. 28 Tote wurden damals am Strand geborgen und beigesetzt. Vor der Erinnerungsstele trafen sich am 8. Mai, dem 80. Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Faschismus und Kriegsendes, Bürgermeisterin Gabriele Richter, Landrat Tino Schomann und Pastor Roger Thomas von der evangelisch-lutherischen Kirche mit Schülern und Bewohnern der Insel zum Gedenken an diese Toten und die unzähligen Opfer des Zweiten Weltkrieges in ganz Europa.

„Die Tragödie, die sich am 3. Mai 1945 ereignete, ist eine Mahnung an die Schrecken des Nationalsozialismus und an das unsägliche Leid, das Millionen von Menschen ertragen mussten.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeisterin Gabriele Richter. Um die Hintergründe des Verbrechens zu verstehen und die Bedeutung des Gedenkens noch stärker zu begreifen, wurde ein Ausschnitt aus dem Dokumentarfilm „Cap Arcona – Autopsie des Verbrechens“ gezeigt. Regisseur Karl-Herrmann Leukert erläuterte seine Beweggründe für diese Produktion: „Die Schiffskatastrophe hat viele Fragen aufgeworfen, denen Historiker bis heute nachspüren. Beide Schiffe waren manövrierunfähig. So steht fest, dass die Häftlinge von der SS dem Tod geweiht wurden. Unser Film belegt diese schreckliche Tatsache – im Sinne einer Autopsie.“

Landrat Tino Schomann schlug den Bogen zu den gegenwärtigen Kriegen in der Welt und betonte, Frieden sei nicht alles. Unterstützung, Verantwortung und Pflichtgefühl sind gefordert. Die



Gedenkstunde mit Schülerinnen, Schülern und Poeler Bürgern zum 80. Jahrestages der Befreiung am „Cap Arcona“-Ehrenmal.



Landrat Tino Schomann und Bürgermeisterin Gabriele Richter legen Blumengebinde nieder.



Regisseur Karl-Herrmann Leukert führte in den Dokumentarfilm ein.



Schülerinnen entzündeten eine Kerze während des Friedensgebetes von Pastor Roger Thomas.

Als am 3. Mai 1945 in der Lübecker Bucht das Passagierschiff „Cap Arcona“ und der Frachter „Thielbeck“ bombardiert wurden, wusste noch niemand, dass sich hier die größte Schiffskatastrophe aller Zeiten abspielt. Denn im Gedächtnis der Menschen blieben in den nächsten Jahrzehnten nur die Toten vom Untergang der „Titanic“ und der Torpedierung der „Gustloff“ im Januar 1945.

Als 7.500 KZ-Häftlinge aus dem Lager Neuengamme auf den Schiffen eingepfercht wurden, war ihr Tod beschlossene Sache der SS. Alle Rettungsmittel wurden entfernt, automatische Schotten und Feuerlöscheinrichtungen vernichtet, die Treibstoffbunker nur für eine Selbstversenkung eingerichtet: Ein schwimmendes KZ war entstanden.

Der Untergang der beiden Schiffe wirft bis heute viele Fragen auf, denn sie wurden von der Royal Air Force attackiert. Obwohl die Engländer wussten, dass alle Häftlinge aus den KZs verlegt und Schiffe in der Lübecker Bucht dabei eine Rolle spielten, wurde diese Information nicht bis zu den letzten Bomberpiloten durchgestellt. So nahm eine zynische Entwicklung ihren Lauf. Nur wenige Häftlinge überlebten, darunter der berühmte DDR-Schauspieler Erwin Geschonneck. Entlang der Lübecker Bucht wurden Tote angespült und dann beigesetzt. Für etwa 3.000 wurde die Ostsee zur letzten Ruhestätte.

Bewohner des Landkreises hätten mit ihrer praktischen Hilfe, u. a. für Flüchtlinge aus der Ukraine gezeigt, welche Werte wichtig sind.

Pastor Thomas Roger sprach ein Friedensgebet: „In den letzten Jahrzehnten wurde ein Fenster der Hoffnung geöffnet – kein Krieg, kein Hunger, kein Schmerz. Die aktuelle Entwicklung fordert Eintreten für den Frieden – laut und leise.“

Die Lehrerinnen Andrea Berner und Josefa Pertsch der Regionalschule hatten sich mit den Schülerinnen und Schülern auf diesen Termin vorbereitet. Drei von ihnen trugen ihre eigenen oder die Gedanken von Mitschülern vor.

Zitat Jonas M., gelesen von Sophia M.: „Ich wünsche mir, dass eine Tragödie wie diese nie wieder passiert und niemand mehr auf die Gedanken kommt, Ähnliches zu tun. Ich freue mich, dass



Für die musikalische Umrahmung sorgten Jana Rohloff und Schüler der Kreismusikschule „Carl Orff“.



Sarah Z., Sophia M. und Johanna W. (v.l.n.r.) trugen Gedanken der Jugendlichen zu diesem Ereignis vor.

ein paar Menschen überlebt haben und ihnen und den Toten ein Platz gegeben wurde, an sie zu erinnern.“

Ist unsere Demokratie gefährdet? Bürgermeisterin Gabriele Richter stellte diese Frage auch mit Blick auf morgen: „Demokratie ist kein Selbstläufer – sie lebt von der Beteiligung der Menschen, von Engagement, Meinungsfreiheit, aber auch von gegenseitigem Respekt“. Eine klare Botschaft von der Gedenkstunde am 8. Mai.

Die Bürgermeisterin dankte der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, der Regionalschule mit der Direktorin Michaela Seifferth, dem Poeler Sportverein 1923 e. V. mit Frank Rodehau und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Ausgestaltung dieser Veranstaltung. *gro*

„Wünschewagen“ des ASB unterwegs auf Poel

Wenn sich das Leben dem Ende zuneigt, treten manch unerfüllte Träume in den Vordergrund. Schwerstkranke Menschen sind jedoch häufig nicht mehr in der Lage, Versäumtes nachzuholen. Dafür gibt es den „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Ein Team Ehrenamtlicher mit medizinischem Hintergrund ermöglichte jetzt eine Fahrt auf die Insel Poel. Ein Uhrmacherehepaar aus Malliß hatte den Wunsch geäußert, noch einmal die Ostsee zu erleben. Die Beschäftigten der Senioren-



Uwe Hein und Britta Schermer mit ihrem Gast am Kirchdorfer Hafen



Ganz persönliche Auszeit am Gollwitzer Strand

Wohngemeinschaft wandten sich dafür an den ASB in Rostock. Uwe Hein und Britta Schermer begleiteten beide auf der Fahrt und stießen auch bei Poelern auf großzügige Gesten und Unterstützung für die Gäste. Ulrike Heyn von der „Piratenbude“ in Gollwitz spendierte spontan eine Strandkorbstunde und im Ladencafé von Anke Leo-Becker gab's leckeres Eis. Auch am Kirchdorfer Hafen wurde diese Möglichkeit, einen besonderen letzten Wunsch zu erfüllen, mit viel Interesse, Lob und Kopfnicken bedacht. Der „Wünschewagen“ finanziert sich ausschließlich durch Spenden und Sponsoren und ehrenamtlich tätige Unterstützer. Mehr unter www.wuenschwagen.de. *gro*

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Fokus der anstehenden Feierlichkeiten zur 100-Jahr-Feier.

Der Jahresbericht des Wehrführers hielt einen Rückblick auf das Jahr 2024, wo wir mit 25 Einsätzen in einem mittleren Durchschnitt der Jahre zuvor lagen.

Die Einsatzbereitschaft der Kameraden und Kameradinnen ist sehr hoch, sie sind sehr gut ausgebildet und können mit den verschiedensten Situationen auch sehr gut umgehen.

Mit dem neuen Fahrzeug wird die Wehr immer moderner und leistungsfähiger. Mit dem Aufbau einer Drohnenstaffel geht es hier noch einen Schritt weiter.

Das größte angesprochene Problem ist die Personaldecke, wir brauchen dringend neue Kameraden und Kameradinnen zur weiteren Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.

Die Jahresberichte der Jugendfeuerwehr mit ihren Aktivitäten und Wettkämpfen und der Rechnungsprüfungsbericht bestimmten ebenfalls ein positives Bild unserer Wehr im Jahr 2024.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Ute Zwicker stellte eine große Wertschätzung der Feuerwehr in der Gemeinde dar und lobte die Jugendarbeit. Sie versicherte auch die weitere Unterstützung der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten.



Es gab dann noch einige Auszeichnungen für die Jugendfeuerwehr. Befördert wurden Julia Altmann zur Löschmeisterin und Ludwig Woest zum Oberfeuerwehrmann.

Zum Abschluss wurde noch mal an die 100 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr gedacht.

Wir möchten uns bei allen fördernden Mitgliedern und Unterstützern recht herzlich bedanken, ihre Unterstützung ist unser Ansporn.

B. Köpnick, Wehrführer



Umwandlung Waldfläche in Vorwerk

Im Ortsteil Vorwerk wurden kürzlich auf dem Grundstück der Gemeinde hinter der Bushaltestelle umfangreiche Umgestaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die vorhandenen Bäume wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt. Insbesondere einige der ehemals dort stehenden Weiden waren stark geschädigt, was ihre Stand- und Bruchsicherheit beeinträchtigt hat.

Das Holz, das bei den Fällarbeiten angefallen ist, wurde zunächst vor Ort zwischengelagert. Inzwischen wurde es zusammen mit Holz aus früheren Maßnahmen in anderen Ortsteilen abtransportiert und zu Energieholz verarbeitet. Damit setzt die Gemeinde auf eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen und zudem konnte die Fällung dadurch kostenneutral erfolgen.

Da das Grundstück als Wald im Sinne des Gesetzes eingestuft ist, war eine Wiederbepflanzung der Gehölzfläche erforderlich. Zunächst wurde die Fläche grob geräumt und von Brombeersträuchern befreit. Dabei wurden Steinhäufen und Totholzinseln als Unterschlupf für Insekten belassen.



Im Anschluss wurden junge Bäume gepflanzt. Teichseitig begrenzen fünf hochstämmige Scharlachkastanien den Bereich. Auf der gesamten Fläche wurden über 100 Setzlinge, bestehend aus Esskastanien, Robinien und Bergahorn, gepflanzt und mit Einzelschutz versehen.

Erste Baumpaten schnell gefunden

Ehrenamt hat viele Gesichter und manchmal eine Gießkanne in der Hand.

Nach dem Aufruf im letzten „Inselblatt“ haben sich schon einige engagierte Baumpaten gefunden, die jungen Bäumen helfen, widerstandsfähig und robust zu werden, indem sie vor allem gießen, gießen, gießen.

Die aktuellen Klimaveränderungen mit großer Hitze und Wassermangel im Sommer machen den Bäumen zu schaffen. Im Zeitraum von April bis Oktober bei länger anhaltender Hitze und Trockenheit benötigen besonders junge und mittelalte Bäume bis zu 100 Liter Wasser pro Woche. Dabei sind einmal pro Woche sechs Gießkannen Wasser besser als jeden Tag eine. So kann das Wasser bis zu den Wurzeln versickern und den Baum erreichen.

Aktuell sind als Patenbäume noch zwei Säuleneichen im Eichenpark Schwarzer Busch, zwei Ulmen in Gollwitz, ein Rotdorn und ein Bergahorn in Kirchdorf sowie zahlreiche Bäume und Bäumchen in Vorwerk zu vergeben.

Die Übernahme von Baumpatenschaften ist weiterhin möglich – Wir freuen uns!

Auf Wunsch erhalten Sie einen Bewässerungsbeutel für „Ihren“ Baum. Bei Interesse melden Sie sich in der Gemeinde bei Frau Suchau, gerne per Mail: k.schau@inselpoel.net oder telefonisch unter 038425428115.



Marcus Herzog und Andreas Bruhn übernehmen die Patenschaft für sechs Winterlinden in Fährdorf.

Mit Herz, Hingabe und Haltung

Evelin Willner verabschiedet sich vom IPK-Standort Malchow – ein Traumjob endet

Am 17. Mai 2025 überraschten Mitarbeiter/innen und ehemalige Angestellte des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Genbank für Öl- und Futterpflanzen Teilsammlungen Nord – Standort Malchow ihre langjährige Kuratorin und Standortleiterin Evelin Willner mit einer besonderen Verabschiedung. Ein Tag – liebevoll geplant, mit Herz, Engagement und tiefer Wertschätzung gestaltet – wurde ihr gewidmet. Evelin Willner hat über Jahrzehnte den Standort Malchow aufgebaut und geprägt, wusste im Vorfeld nichts von der Aktion. Umso größer war ihre Rührung über die Geste ihres Teams.

Was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Beine stellten, war mehr als nur eine Abschiedsfeier – es war ein bewegender Ausdruck des Dankes und der Verbundenheit. Vom Programm, über die Dekoration, das leibliche Wohl für alle Gäste bis hin zu persönlichen Worten und Rückblicken: Alles wurde mit viel Hingabe vorbereitet, um ihrer Leiterin einen würdigen und unvergesslichen Tag zu bereiten.

„Das war Wahnsinn“, sagte Evelin Willner sichtlich bewegt. Die emotionale Tiefe dieses Tages sprach Bände – über die Gemeinschaft, die hier über viele Jahre gewachsen ist.

Rückblickend erinnerte sich Frau Willner auch an die schwierigen Anfänge nach der politischen Wende. Damals, Anfang der 1990er-Jahre, begann der Neustart der Außenstelle mit gerade einmal drei Mitarbeitern – eine harte Zeit, wie sie offen bekannte. Heute besteht das Team aus Wissenschaftlern, Doktoranden, Facharbeitern, Technikern und mehreren Hilfskräften, insgesamt aus neun engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht nur fachlich, sondern auch menschlich fest zusammenstehen.

Diese Überraschungs-Verabschiedung ist ein berührendes Zeugnis dafür, wie sehr Eveline Willner als Mensch und Führungspersönlichkeit geschätzt wird.

Zahlreiche Gäste aus Wissenschaft, Politik und Region nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil, bei der besonders der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus und Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter das Lebenswerk Willners würdigten.

Minister Backhaus sprach von einer „Frau mit Weitblick, Kompetenz und unermüdlichem Engagement“, die den Standort über



Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V, überreichte nach seiner feierlichen Rede Blumen.

Jahrzehnte geprägt hat. Ihre Karriere begann mit einem Studium in der Pflanzenzüchtung in Halle, das sie 1985 als Diplom-Agraringenieurin abschloss. Bereits früh übernahm sie Leitungsfunktionen am Institut für Öl- und Futterpflanzenzüchtung in Malchow und am Institut für Rübenzüchtung in Klein Wanzleben. In der herausfordernden Zeit nach der Wende sicherte sie mutig die Zukunft des Standortes: Durch ihre persönliche Initiative und die vertraute Zusammenarbeit mit dem damaligen Vorsitzenden des Agrarausschusses des Landtages Dr. Backhaus wurde die Sammlung für Öl- und Futterpflanzen, integriert in die IPK-Genbank (Hauptsitz in Gatersleben, Sachsen-Anhalt), als Standort in Malchow erhalten – ein wichtiger Schritt für die Sicherung genetischer Ressourcen in Deutschland.

Mit viel Engagement leitete sie über drei Jahrzehnte den Standort, führte zahlreiche internationale Sammelreisen durch und baute ein modernes Zentrum zur Lagerung genetischer Vielfalt auf. Ein Höhepunkt ihrer Tätigkeit war die umfangreiche Modernisierung des Standortes. Zwischen 2021 und 2023 wurden 2,5 Millionen Euro aus Landesmitteln in den Standort investiert.



Dietmar Brauer, Dr. Mareike Kavka, Dr. Till Backhaus, Evelin Willner und Gabriele Richter (v.l.)



Sabine Brauer (r.) übergab eine wundervolle Erdbeer-Sahnetorte aus dem Traditionsbetrieb Bäckerei Thomassek.



Evelin Willner bei einer letzten Gras-Artenbestimmungsprüfung, die sie mit Bravour bestand.

Heute lagern in Malchow gut 15.000 Saatgutmuster unter besten Bedingungen – ein Meilenstein, den Frau Willner maßgeblich vorantrieb.

Bürgermeisterin Gabriele Richter hob in ihrer Rede hervor, dass Frau Willner weit über ihre wissenschaftliche Tätigkeit hinaus wirkte: Sie verband die Forschung mit der Region, organisierte öffentliche Veranstaltungen, wie die „Tage der offenen Tür“, brachte Schülerinnen und Schülern die Arbeit der Genbank näher und unterstützte sogar die Vorbereitung der Rapskönig/innen-Wahl. „Frau Willner hat Wissenschaft für die Menschen geöffnet und greifbar gemacht“, so die Bürgermeisterin. Ihr Wirken habe nicht nur den Standort, sondern die ganze Insel und Region geprägt.

Evelin Willner hinterlässt ein starkes wissenschaftliches Erbe – und eine Gemeinschaft, die durch ihr Wirken gewachsen ist. Ihr starker Einsatz für Pflanzenvielfalt, Bildung und den Erhalt genetischer Ressourcen wird am Standort Malchow auch in Zukunft sichtbar sein.

Ein weiterer Gastredner war Prof. Dr. Nils Stein, Leiter der gesamten Abteilung Genbank und der Arbeitsgruppe Genomik Genetischer Ressourcen am IPK in Gatersleben. Er hob in seiner Rede besonders Frau Willners unermüdlichen Einsatz für den Standort hervor. „Begeisterung, Pflichtbewusstsein, Mut und Hartnäckigkeit – all das hat Evelin Willner ausgezeichnet“, so Prof. Stein. Mit strategischer Umsicht, Teamgeist und Fürsorge habe sie den Standort nicht nur geführt, sondern geprägt. Ihre offene und herzliche Art habe ihr dabei geholfen, Brücken zu Menschen und Institutionen zu bauen – bis hin zum engen Draht zum Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus.

Mit viel Nachdruck erinnerte auch Dietmar Brauer, geschäftsführender Gesellschafter der Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG in Malchow, an die herausfordernden Anfangsjahre nach der Wiedervereinigung. „Ich war fassungslos über die Ignoranz der Politik in den 1990er-Jahren“, so Dietmar Brauer. Umso beeindruckender sei es, dass Evelin Willner in dieser bewegten Zeit erfolgreich für die Verankerung der Teilsammlungen Nord des IPK in Malchow kämpfte – und



gewann. Die Überführung der traditionsreichen Sammlung für Öl- und Futterpflanzen sei vor allem ihr persönlicher Verdienst gewesen. „Für mich und mein Unternehmen ist es ein Privileg, direkter Nachbar des IPK zu sein – so nah an der deutschen und europäischen Spitzenforschung in der Pflanzenzucht.“

Doch nicht nur im Büro oder im Labor schrieb Evelin Willner Geschichte. Dr. Klaus Dehmer, Leiter der Arbeitsgruppe Diversität und Sammlungsmanagement in Groß Lüsewitz, erinnerte an zahlreiche Sammelreisen: Polen, Kroatien, Spanien, Irland, Frankreich – Jahr für Jahr war Frau Willner mit Wissenschaftlern und Züchtern unterwegs, um genetische Ressourcen zu sichern. Besonders eindrücklich war die Bulgarien-Reise 1998, bei der 1.000 Pflanzenproben gesammelt wurden – trotz gestohlenen Autos in der letzten Nacht. Noch 2017 führte sie, zusammen mit Dr. Beat Boller von Agroscope aus Zürich, eine 14-tägige Sammeltour durch die Schweizer Berge durch – mit Rucksack.

Weitere wichtige Kooperationspartner und inzwischen auch langjährige gute Freunde, wie Dr. Ulrich Posselt, ehemaliger Leiter der Landessaatzuchtanstalt der Uni Hohenheim, und Dr. Ulf Feuerstein, Leiter der Forschungsstation Asendorf – dsv Deutsche Saatveredelung AG, würdigten das wissenschaftliche Engagement und ihre außergewöhnliche Lebensleistung.



Bevor ihre Gäste sie in den Ruhestand entlassen konnten, musste Sie ihr Können zum Handwerk in der Genbankarbeit mit einem Spielemarathon unter Beweis stellen.

Mit spürbarer Leidenschaft sprach Eveline Willner in ihrer Abschiedsrede über ihre Arbeit: „Der Standort ist mir ans Herz gewachsen, er ist mein Lebenswerk geworden.“ Die Liebe zu Gräsern, sagt sie, habe sie durch die Arbeit entdeckt. „Ohne Gras wäre die Welt ziemlich braun“, meint sie augenzwinkernd – und betont die ökologische Bedeutung von artenreichen Wiesen: als CO₂-Senker, als Lebensraum, als Futtergrundlage.

„Ich danke meinem großartigen Team von Herzen“, sagt Eveline Willner. „Ohne das Engagement, die Kompetenz und die Treue meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre die Genbank nicht das, was sie heute ist. Sie haben diesen Ort mit Leben, Wissen und einem starken Miteinander geprägt – dafür bin ich unendlich dankbar.“

Eveline Willner hinterlässt große Fußstapfen – menschlich wie fachlich. Ihr Wirken wird im IPK Malchow weiterleben, in den Pflanzen, den Sammlungen, den Geschichten – und nicht zuletzt in den Herzen ihrer Kolleginnen und Kollegen. Als Nachfolgerin wurde Dr. Mareike Kavka als neue Kuratorin und Standortleiterin herzlich willkommen geheißen. Alle Gastredner und Anwesenden wünschten ihr für die bevorstehenden Aufgaben „Tatkraft, Mut und stets eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen“.

Die gelungene Abschiedsveranstaltung für Eveline Willner war geprägt von Anerkennung, Respekt und auch etwas Wehmut; die Kollegen, Weggefährten und Partner würdigten ihre beispiellose Arbeit über mehr als drei Jahrzehnte.

*Gabriele Richter
Bürgermeisterin Ostseebad Insel Poel*



Erstes G-Jugend-Heimspiel 2025

Am 26.04. bei bestem Fußballwetter fand das erste Heimspiel 2025 für unsere G-Jugend statt – für viele der Mädchen und Jungs das erste Heimspiel überhaupt für den Poeler SV. Als Gegner hatte der Mecklenburger SV aus Dorf Mecklenburg mit seiner Mannschaft den Weg zu uns auf die Insel gefunden. Von Beginn an bestimmte der Poeler SV das Geschehen und traf nach Belieben in der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ließen die heimischen Kräfte jedoch nach und auch der Mecklenburger SV konnte einige Tore erzielen.

Nach dem ersten Spiel wurde sich um den Verlaufscontainer herum zu einer ausgelassenen Stärkung getroffen, und es kam fast ein wenig Feststimmung auf mit mehr als 60 Gästen von Familien, Freunden und Fußballbegeisterten. Die Eltern haben sich vielseitig um die Versorgung der Zuschauer gekümmert, um die Mannschaftskasse für anstehende Veranstaltungen durch den Verkauf zu füllen. Nach der Mittagspause wurde sich erneut zu einem kurzen Spiel zusammengefunden, welches unsere G-Jugend diesmal äußerst knapp ebenfalls für sich entscheiden konnte.

Im Anschluss wurde dann noch ein gemeinsames 9-Meter-Schießen ausgetragen und die letzten Kuchenreste und Bratwürste verdrückt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Fabian Möller



Nicht alle haben es geschnallt...

Am 29. April 2025 fand wieder die Aktion „100 % Geschnallt?!“ vor dem „Poeler Kükennest“ statt, bei der insgesamt 52 Kinder und ihre Eltern kontrolliert wurden. Ziel war es, das Bewusstsein für die Bedeutung des Anschnallens im Auto zu stärken und die Verkehrssicherheit auf der Insel zu erhöhen.

Bei den Kontrollen wurde ich von meinen Kolleginnen – der Präventionsberaterin Annette Schomann und Christina Dargel, der Kontaktbeamtin der Insel Poel – tatkräftig unterstützt. Gemeinsam kontrollierten wir die Pkws und nutzten die Gelegenheit, direkt mit den Familien ins Gespräch zu kommen. Dabei ging es vor allem darum, auf die Wichtigkeit des Sicherheitsgurts hinzuweisen und das Bewusstsein für eine sichere Fahrt zu schärfen.

Gerade auf der gemütlichen und kleinen Insel verführt schnell der Trugschluss: „Hier passiert schon nichts. Es ist ja nicht weit...“ Doch die Statistiken sprechen eine andere Sprache. Im Jahr 2022 gab es alle 20 Minuten einen Unfall in Deutschland, bei dem Kinder verletzt oder sogar getötet wurden. Unfälle lassen sich nicht planen – sie passieren oft unerwartet, wenn man nicht mit ihnen rechnet. Gerade deshalb ist es so wichtig, das Risiko durch einfache Maßnahmen, wie das Anschnallen, deutlich zu verringern. Es geht um Leben und Gesundheit – und um nichts Geringeres.

Immer wieder zeigt sich, wie bedeutend präventive Maßnahmen im Alltag sind. Sie erinnern uns daran, was wirklich zählt: Das Leben unserer Kinder und unsere eigene Sicherheit. Denn manchmal sind es nur wenige Sekunden, die den Unterschied zwischen einem sicheren Heimweg und einer Tragödie ausmachen.

Fanni Lorenz, Leiterin der

Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.



Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Besser mal prüfen – bevor die nächste Reise ins Wasser fällt! Anträge für Personalausweis oder Reisepass stellen Sie hier: Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Sachgebiet Einwohnermeldeamt
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel: 038425 428121

VEREIN POELER LEBEN MIT MEHRGENERATIONENHAUS

HOFFEST

2025

21.06.

11 - 16 UHR IM PARK DES VEREINS
POELER LEBEN

EINTRITT FREI!

- MARKT UND FLOHMARKT
- KAFFEE + KUCHEN
- DEFTIGES VOM GRILL
- KINDERTANZGRUPPE
- FASCHINGSCLUB
- MUSIK UVM!

BEI REGEN FÄLLT DIE VERANSTALTUNG AUS!

Tagesfahrt des Vereins Poeler Leben am 2. Juli 2025

Liebe Mitglieder und Interessierten, ab sofort ist eine Anmeldung/Bezahlung zur Tagesfahrt nach Neustrelitz im Verein unter Tel.: 038425 21178 oder 42617 möglich.

Neben der Busfahrt ist eine Schiffsfahrt mit Mittagessen, eine Stadtführung sowie Kaffee und Kuchen inkludiert. Der Komplettpreis beträgt 87 Euro pro Person.

Näheres siehe am Aushang im Verein.



Wir gratulieren
allen Mitgliedern,
die im Monat JUNI
Geburtstag haben,
und wünschen weiter-
hin Gesundheit und
Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

Hast du Lust, kreativ tätig zu sein?

Das Mehrgenerationenhaus sucht dringend Unterstützung für die Kreativwerkstatt vom 9. Juli bis zum 21. August 2025 jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

► Was du mitbringen solltest: Gute Laune, mit Kindern und deren Familien kreativ sein, Spaß haben und verlässlich sein

► Was du bekommst: regen Austausch und Kontakt mit Menschen aus ganz Deutschland sowie eine Ehrenamtszuschale für dein Engagement

Wenn du Interesse hast, melde dich unter 0176 46629740 oder schau im Mehrgenerationenhaus vorbei. Wir freuen uns auf dich!



Poeler
Leben
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

VERANSTALTUNGSPLAN · Juni 2025

02.06. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
03.06. Dienstag	13:30 Uhr	Bingo
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
04.06. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
05.06. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
10.06. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14 -16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17:30 Uhr	Töpfern
11.06. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
12.06. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
16.06. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
17.06. Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14 -16 Uhr	Fahrradwerkstatt
18.06. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
19.06. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
21.06. Samstag	11-16 Uhr	Hoffest
23.06. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
24.06. Dienstag	10:00 Uhr	Frauenforum
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17:30 Uhr	Töpfern
25.06. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
26.06. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
30.06. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé

Weiteres oder Änderungen unter:
www.poeler-leben-mgh.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE POEL

Gottesdienste in der Inselkirche
im Juni 2025

- ▶ Sonntag, 1. Juni (Exaudi), 11:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag), 10:00 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl, Chorgesang und Kindergottesdienst
- ▶ Montag, 9. Juni (Pfingstmontag), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 15. Juni (Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 22. Juni (1. So. n. Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 29. Juni (2. So. n. Trinitatis), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- ▶ **Chorprobe:** montags, 19:30 Uhr, im Pfarrhaus
- ▶ **Seniorenachmittag:** am Mittwoch, 4. Juni, um 14:30 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Bibelgesprächskreis:** am Dienstag, 3. Juni, um 19:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Kinderkirche:** am Sonnabend, 21. Juni, 9:30 bis 11:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Konfirmandenwochenende:** vom 21. bis 26. Juni
- ▶ **Kinder lernen Instrumente:** Gitarre und Flöte, Termine
nach Vereinbarung mit der Evangelischen Musikschule
Wismar, Tel. 03841 3033720
- ▶ **Gesprächskreis für existenzielle Fragen:** mit S. Drechsler,
am Donnerstag, 5. Juni und 26. Juni, 18:00 bis 20:00 Uhr im
Pfarrhaus

Öffnungszeiten der Inselkirche

- ▶ täglich 10:00 bis 16:00 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
 - ▶ Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags von 14:00 bis
16:00 Uhr
 - ▶ sowie nach Vereinbarung
- Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen
(ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt.
Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364,
E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 20228,
Fax: 038425 42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm,
Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 0151 2555 6250

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
 - ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
 - ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
 - ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
- bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF1GUE

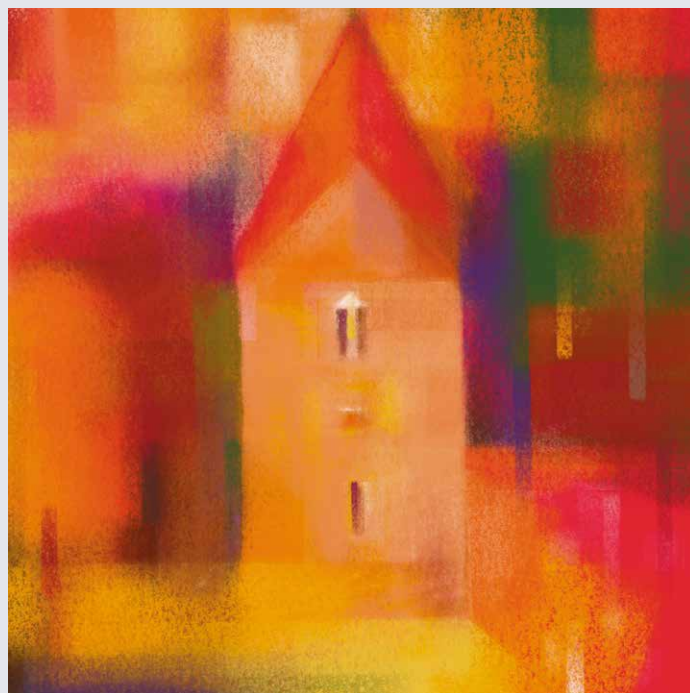
Konzerte in der Inselkirche

- ▶ Mittwoch, 11. Juni 2025, um 19:30 Uhr:
„Wind und Wellen – Benefizkonzert für den Orgelneubau“,
Chor der Kirchengemeinde Kirchdorf, Leitung Alexandra
von Erffa, und das Jugendorchester der Evangelischen
Musikschule Wismar, Leitung Silke Thomas-Drabon,
Spende am Ausgang
- ▶ Sonntag, 15. Juni 2025, um 17:00 Uhr: „Sommermusik“,
Posaunenchor Wismar, Leitung Annerose Lessing –
Lieder zum Anhören und Mitsingen,
Spende am Ausgang
- ▶ Mittwoch, 18. Juni 2025, um 19:30 Uhr:
„Einstimmige Musik von Meistern der Mehrstimmigkeit“,
Ludwig Frankmar (Barockcello), Ricercesätze von Aurelio
Virgilizno und Giovanni Bettistz Degli Antonii sowie
Suiten von Monsier de Seinte-Colombe und Merin Merails,
Eintritt: 15 €/erm. 12 €
- ▶ Mittwoch, 25. Juni 2025, um 19:30 Uhr: „Tröstesang Trio“
aus Rostock mit Thomas Braun (Violine), Enrique Arcano
(Kontrabass), Karl Scharnweber (Klavier) – feinsinnige,
kühle und emotionale Musik skandinavischer Komponisten
und eigene Werke von K. Scharnweber,
Eintritt: 12 €/erm. 10 €

PFINGSTEN

„Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, während Ostern,
Geburtstag und Weihnachten was einbrachten“, hat Bertolt
Brecht in seinen Kinderliedern festgestellt. Gibt's überhaupt
Geschenke? Ich kann mich an Schokoladen-Maikäfer erinnern,
die zu Pfingsten im Kinderzimmer auftauchten.

Pfingsten ist ein christliches Fest und hat mit dem Geschenk des
Heiligen Geistes zu tun. In der Bibel wird erzählt, dass die Jünger
von Jesus nach Jesu Kreuzigung tieftraurig waren und von der
Auferstehung überrascht, aber auch etwas verwirrt wurden:
Wie soll man so etwas erklären? Aber dann ordneten sich die
Erlebnisse, sie entdeckten den Sinn, fanden eine Sprache und
waren begeistert von dem nach wie vor gegenwärtigen Christus.
Begeistert, es wurde ihnen also ein Geist, ein Verständnis, eine
Einsicht geschenkt. Damit war der christliche Glaube in die
Welt gekommen. Das Verständnis einer geistigen Gegenwart



Die Inselkirche in Rot, Illustration: Robert Seegler

von Christus, das von einer Gruppe von Menschen aus vielen Nationen geteilt wurde, gilt als Geburtsstunde der Kirche. Das ist Pfingsten und geschah 50 Tage nach Ostern.

Den Heiligen Geist kann man auch als Energie Gottes, Seele der Welt, als gute Mächte oder Spiritualität bezeichnen. Diese Energie ist schwer fassbar. In der Bibel heißt es: Sie ist wie der Wind, der bläst, wo er will, du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Unfassbares kann mit Symbolen beschrieben werden. Für den Heiligen Geist gibt es das Symbol des Windes oder des Feuers, das Einsicht gibt und Lebensmut befeuert. Und es gibt das Symbol der Taube, Vermittlerin zwischen Himmel und Erde und Botschafterin des Friedens. Der Geist lässt sich an seinen Wirkungen erkennen: er wirkt Trost und Lebensmut, Liebe und Besonnenheit, Achtsamkeit und Güte, er ermöglicht Vorstellungen von einer lebenswerten Zukunft.

In der kirchlichen Tradition gibt es Farben, die bestimmten Festen und Zeiten zugeordnet werden. Für Pfingsten ist es die Farbe ROT, was mit der Feuer-Symbolik zu tun hat. Auf dem Bild zu diesem Artikel sehen Sie unsere Kirche in rot. Der Wismarer Grafiker Robert Seegler hat Plakate in vier Farbgestaltungen für unsere Inselkirche gestaltet, die je nach Kirchenjahreszeit ab jetzt für kirchliche Veranstaltungen verwendet werden. Das ist doch ein schönes und gar nicht so geringes Pfingstgeschenk!

Mit sommerlichen Grüßen

Ihr Pastor Roger Thomas

DER ORGELFÖRDERKREIS LÄDT EIN

Die Konzertsaison in der Inselkirche wird mit einem Konzert des Poeler Kirchenchores, des Jugendorchesters der Evangelischen Musikschule Wismar und Orgelwerken am Mittwoch, dem 11. Juni 2025, eröffnet. Ab 18:00 Uhr lädt ein Büfett zu Imbiss und Begegnungen ein und Kantor Eberhard Kienast, Wismar, bietet Orgelführungen an. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Während des Abends informiert der Orgelförderkreis über den Sachstand zur neuen Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Orgelbau wird gebeten.



ORGELFÖRDERKREIS
INSEL POEL

GEDENKORT FÜR SEEBESTATTETE

Am Gedenkort für Seebestattete auf dem Kirchhof können Steine mit den Namen der Verstorbenen abgelegt werden.

Dies muss vorher im Kirchenbüro angemeldet werden. Die Steine haben eine bestimmte Größe und es gibt auch eine Gebühr für die Pflege der Gesamtanlage, siehe unter: www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/friedhof/gedenkort-fuer-seebestattete.

Steine, die ohne Anmeldung abgelegt werden, werden eingesammelt, in einem Korb aufbewahrt und können im Kirchenbüro wieder abgeholt werden.



Adventgemeinde Kirchdorf
Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

► 9:30 Uhr Bibelgespräch, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst

Genial Vital

► 11. Juni, 16:00 Uhr: Thema „In Bewegung mit Hockergymnastik“

Pfadfinder

► 21. Juni: Pfadistunde in Brüel – Thema „Ökologie“
► Weitere Infos unter Telefon 038425 20270

Adresse:

► Adventgemeinde Kirchdorf,
Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

► Pastor Maurice Wessel, Tel. 01515 5211223
► Falk Serbe, Tel. 038425 20270

Weitere Infos

► <https://kirchdorf.adventist.eu>

NOTDIENSTE & NOTRUF FÜR POELER UND GÄSTE



Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarzt - Notdienst-Ansage (MV)	01806 123450
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ - Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: - Köpnick & Trost	038425 42466
- Olaf Broska	038425 43955
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei - Notruf	110
- Insel Poel	038425 20374
- Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE, NACHT- UND NOTDIENST

- Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
- Wasserschutzpolizei	03841 25530
- Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
- Zweckverband Wismar	0172 3223381

Sandburgen-Wettbewerb - kreativer Auftakt bei strahlendem Sonnenschein!

Was für ein perfekter Start in die Saison! Der Mai zeigte sich von seiner besten Seite: blauer Himmel, Sonnenschein und fröhliche Gesichter wohin man blickte. Beim großen Sandburgen-Wettbewerb am Schwarzen Busch wetteiferten 20 Teams voller Begeisterung um die schönsten Kunstwerke aus Sand. Obwohl sich zunächst nur zehn Teams angemeldet hatten, war die Nachfrage so groß, dass spontan noch viele weitere Buddler mitmachten – die letzten Felder waren schnell vergeben! Bereits ab 11:00 Uhr tummelten sich Besucher aus nah und fern auf der Promenade. Den stimmungsvollen Auftakt machte das Theaterstück „Mia und der Müll im Meer“ von und mit Christina Kraft. Auf kindgerechte, spielerische Weise wurden dabei wichtige Themen, wie Umweltschutz und Mülltrennung, vermittelt – lehrreich und mit Herz! Direkt im Anschluss übernahm „Eddy Steinfatt & Freunde“ die Bühne. Mit einer bunten Mischung aus Moderation, Musik, Bauchrednershow, Ballonkunst, Glücksrad und Memoriewand war für jede Menge Spaß gesorgt – besonders die kleinen Besucher waren begeistert.

Natürlich durften auch Klassiker, wie die Hüpfburg und der Bastelstand des Kulturvereins, nicht fehlen. Während die Kinder tobten, bastelten oder staunten, konnten sich Eltern und Großeltern bei einem Snack von der Strandperle oder hausgemachtem Kuchen der Klasse 6b der Inselschule eine wohlverdiente Pause gönnen.

Ab 14:00 Uhr hieß es dann: Auf die Schippe – fertig – los! Mit einem offiziellen Startsignal von Bürgermeisterin Gabriele



1. Platz: Team „Die Sandwürmer“

Richter begann der Wettbewerb. Familien, Freundeskreise und Vereinsmitglieder schaufelten, bauten und formten mit großem Eifer – die kreativen Ideen kannten keine Grenzen.

Nach zwei Stunden voller Einsatz stand die Jury vor einer schweren Entscheidung. Mit dabei: Bürgermeisterin Gabriele Richter, die Poeler Rapskönigin Anne Matulat, die Künstlerin Ingrid Aechtner sowie der Künstler Joachim Rozal. Gemeinsam kürten sie die besten Kunstwerke:

Platz 3 ging an „Die Spätis“ – ein spontan zusammengefundenes Team aus Halle (Saale) und von Poel. Ihre bewegende Szenerie von Meeresbewohnern, die gegen Müll im Wasser kämpfen, beeindruckte die Jury nachhaltig.

Platz 2 belegte die „Mausbande“ aus Vorwerk. Familie Mäusling gestaltete eine beeindruckende Vulkanlandschaft mit Dinos, Eidechsen und Krokodilen – ein echter Hingucker!

Den ersten Platz sicherte sich das einheimische Team „Die Sandwürmer“. Mit ihrem riesigen Wal, der gestrandet in einem Netz festhängt und von Pferden zurück ins Meer gezogen wird, verbanden sie Kunst mit einer starken Botschaft. Die Siegerteams durften sich über attraktive Gutscheine, Sachpreise und eine leckere Torte vom Inselbäcker Thomassek freuen. Und auch alle anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus: Medaillen, Urkunden und süße Überraschungen sorgten für strahlende Gesichter bei Groß und Klein.

Charmant, witzig und mit viel Herz führte Moderator Heiko Settgast durch den Tag und trug mit seiner guten Laune maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Ein großes Dankeschön an unsere Unterstützer! Ohne euch wäre dieses tolle Event nicht möglich gewesen:

- ▶ Gemeindeverwaltung
- ▶ Inselbäcker Thomassek
- ▶ Kosmetikstudio Liane Gerhardt
- ▶ Kröning's Fischbud
- ▶ Kurverwaltung Insel Poel
- ▶ Lütt Kaffeebrenner
- ▶ Minigolfanlage Petra Slomka
- ▶ MS Seebär
- ▶ Poeler Auszeiten K. Zöllner
- ▶ Strandkorbvermietung Orlick
- ▶ Strandkorbvermietung Pfeiffer
- ▶ Strandperle
- ▶ Tierpark Wismar
- ▶ Wismar Bus & Touristik
- ▶ Wonnemar Wismar

Wir sagen danke – und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Schippe – fertig – los!“



2. Platz: Team „Mausbande“



links: „Die Sandwürmer“ erhielten als Erstplatzierte eine Torte vom Inselbäcker Thomassek
rechts: 3. Platz: Team „Die Spätis“

Foto: Pixabay.com

Geburtstage des Monats

JUNI

Jeder Augenblick hat seine besondere Botschaft.

Hazrat Inayat Khan (1882 - 1927), eigentlich Hazrat Pir-o-Murshid Inayat Khan, indischer Sufi-Meister

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

4. Juni	Herr Dieter Gurtowski , Kirchdorf	75. Geburtstag
4. Juni	Herr Jörg Matthes , Kirchdorf	70. Geburtstag
10. Juni	Herr Lothar Gertz , Vorwerk	75. Geburtstag
15. Juni	Frau Jutta Wittchen , Oertzenhof	75. Geburtstag
20. Juni	Frau Elke Pump , Kirchdorf	85. Geburtstag
20. Juni	Frau Ilona Tramm , Oertzenhof	70. Geburtstag
22. Juni	Frau Carola Werner , Kirchdorf	70. Geburtstag
30. Juni	Frau Elfriede Wendt , Kirchdorf	85. Geburtstag
30. Juni	Frau Helga Gerhard , Vorwerk	75. Geburtstag

EHEJUBILÄEN

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur

Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

den Eheleuten **Margret und Rüdiger Haase** aus Oertzenhof
am 5. Juni 2025

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Ich suche schnellstmöglich eine/n Physiotherapeut/in

für 30 oder 40 Stunden/Woche mit
weitgehend freier Arbeitszeitein-
teilung, sehr guter Bezahlung und
regelmäßiger Weiterbildung.



PHYSIOTHERAPIE INSEL POEL

Skadi Hase

Inselstraße 8 · 23999 Malchow
info@physiotherapie-poel.de
Tel.: 038425 290020

Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler
Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekannt-
machungen von Satzungen und Verordnungen der
Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte
Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für den Juli 2025
ist der 16. Juni 2025.**

Tipp für alle, die öfter auf der Insel unterwegs sind:

Jahresparkkarte für die Insel Poel - seit Jahresbeginn erhältlich!

Wer regelmäßig auf der Insel Poel parkt, kann jetzt bares Geld sparen: Mit der Jahresparkkarte der Gemeinde parken Sie für nur einmalig 50 Euro das gesamte Kalenderjahr über kostenlos auf allen gemeindeeigenen Parkplätzen der Insel.

Ob beim Strandbesuch, beim Bum-
meln durch Kirchdorf oder bei
einem Ausflug ans Wasser – mit
der Jahresparkkarte sind Sie das ganze Jahr über entspannt unterwegs und müssen
sich keine Gedanken mehr um Parktickets machen.

Die Jahresparkkarte ist bereits seit Jahresbeginn in der Kurverwaltung Insel Poel erhältlich.

Einfach vorbeikommen und direkt vor Ort erwerben!

Ostseebad Insel Poel Jahresparkkarte 2025	
Kennzeichen:	Ausstellungsdatum / Unterschrift / Stempel
Gültig: 01.01.2025 - 31.12.2025	
Dieser Parkausweis berechtigt ausschließlich zum Parken auf folgenden gemeindeeigenen Parkplätzen:	
- Am Schwarzen Busch: - Fährdorf: - Gollwitz: - Hinter Wangern: - Kirchdorf: - Neuhof / Seedorf: - Timmendorf - Strand:	- Ortseingang rechts - Ortseingang links - Ortseingang links - Naturstrand (max. Höhe 1,80m) - Hafen - Schenstellung (max. Höhe 2,60m) - Ortseingang links
Der Parkausweis berechtigt nicht zum Halten oder Parken auf Gemeindestraßen oder anderen Flächen.	

insel-poel.de

MARTY HALL - CANADIAN BLUES

Dienstag, 10. Juni 2025, von 19:00 bis 21:00 Uhr

Marty Hall, Gitarrist/Singer/Songwriter spielt Canadian Blues. Mit seinem Blues, Roots und Rock, mit seinem unnachahmlichen Sound über jahrzehntelange, internationale Touren, hat der virtuose kanadische Gitarrist/Singer/Songwriter Marty Hall, Musik zu seiner eigenen hohen Kunstform des Minimalismus entwickelt – sein Markenzeichen. Mit Tausenden von Auftritten auf den großartigsten Kulturbühnen Europas und zahlreichen Live-Radio- und TV-Erscheinungen gehört der Ästhet Marty Hall zu den Musikern, die es schaffen, ihr Publikum schon mit den ersten Takten zu fesseln.

Schnelle Prominenz erhielt er Ende der 1990-Jahre durch die Veröffentlichung von drei Alben unter dem Jazz-Label ENJA Records, München – Hansa/Sony BMG. Nach mehreren Jahren Bühnenabstinenz, verursacht durch einen Autounfall, gelang Marty Hall ein phänomenales Comeback in die europäische Kulturszene, die 2017 gekürt wurde mit der Veröffentlichung seines ersten Solo-Albums „Platinum Blues“, dem 2021 das zehnte Album „Blue Terrain“ folgte, eine klassische Bandaufnahme mit Weltstarbesetzung.

In den Worten der Süddeutschen Zeitung: „Hall, so scheint es, hat eine ganze Band in seine Gitarre gestopft. Alle Stimmen eines kompletten Arrangements sind da zu hören. Akkorde, Bassläufe, Rhythmus, Backbeats. Dazu gesellen sich verspielte Einwürfe, verzierungsreiche Solis. Dies alles aus einem Instrument hervorzuzaubern, das erfordert nicht nur ein hohes Maß an Spielkultur und instrumentaler Klasse, das erfordert vor allem viel Einfühlungsvermögen und Disziplin, um nicht alles zu Tode zu solieren, sondern den Stimmen gleichermaßen ihren Raum zu lassen. Halls Gesang verschmilzt mit diesem Instrumentalklang. Das ist äußerst puristisch und doch voll inniger Wärme und Leidenschaft. Das ist wirklich große Musik“.

- ▶ Veranstaltungsort: Haus des Gastes – Kursaal, Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf
- ▶ Vorverkauf in der Kurverwaltung, Abendkasse (5 Euro Aufschlag)
- ▶ Preis für Erwachsene: 10,00 €
- ▶ Preis für Kurkarteninhaber: 8,00 €
- ▶ Preis für Kinder ab 0 bis 17 Jahre: kostenfrei
- ▶ Einlass 30 Minuten vorher.

Weitere Informationen auf:

<https://www.youtube.com/watch?v=i-Pj8TsavNU>



LIEDERORAKEL
MIT AXL MAKANA

**Samstag,
21.06.25**

18 - 20 Uhr

Lieder mit ironischen und poetischen Texten

**Timmendorf- Strand
Wendekreis**

OSTSEEBANDITEN

Das so'n Poeler Ding...

Montag, 23.06. | 18 - 21 Uhr

HAFENKANTE KIRCHDORF

Matze Knop: Die wilde Sommer-Show

Mittwoch, 9. Juli 2025, ab 20:00 Uhr

Achtung: Es wird wieder wild! Und lustig! Da Sommer, Sonne und Matze einfach zusammengehören, geht es für ihn, nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren, auch im Sommer 2025 wieder heiß her.

In seinem Sommer-Special „Die wilde Sommer-Show“ wird es garantiert wieder feucht und vor allem fröhlich.

Er startet direkt von 0 auf 100 durch – und sorgt mit einem spektakulären Best-of-Programm dafür, dass die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen. Positive Energie, Spaß und vor allem gute Laune stehen hier an oberster Stelle!

Und natürlich dürfen Knops kultiigste Parodien in dieser Show nicht fehlen. Er bringt sie ALLE mit!

► Veranstaltungsort: Haus des Gastes – Kursaal, Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf

► Tickets sind in der Kurverwaltung erhältlich (Abendkasse 5,00 Euro Zuschlag, sofern noch Karten verfügbar sind).

► Preis für Erwachsene: 25,00 €

Weitere Informationen auf: <https://matzeknop.de/>



Genial Vital lädt wieder ein

Diesmal wird es sportlich: Am 11. Juni 2025 laden wir Sie wieder herzlich zu einem nächsten Treffen in die Adventkapelle Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23, ein. Beginn ist 16:00 Uhr.



Thema: In Bewegung mit Hockergymnastik

Mit einfachen gymnastischen Übungen zu mehr Beweglichkeit und Gesundheit für Jedermann. Anleitung und Kurzinformationen durch die Physiotherapeutin Julia Resch.

Auch Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen.

Kinderfest zum internationalen Kindertag

01. Juni | 12 bis 17 Uhr
Schlosswall Kirchdorf

Hüpfburg Kinderbasteln

Sport- & Kinderspiele

Kinderschminken

Kaffee & Kuchen Verpflegung vom Grill

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Poeler Insellüd e.V.
und der Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel

An unsere fleißigen Kuchenbäcker:

Gerne nehmen wir Eure Kuchenspenden von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Schlosswall entgegen. Vielen herzlichen Dank!

Euer Kulturverein Poeler Insellüd e. V.



Liebe Poelerinnen und Poeler,

nach einigem Hin und Her ist es gelungen, die Beförderung der Bewohner und Gäste in einem gewissen Maße abzusichern.

Wenn Sie einen Beförderungswunsch für Krankenfahrten oder anderes haben, können Sie weiterhin die Ihnen bekannte Rufnummer **038425 422242** anrufen. Dort steht Ihnen aktuell ein Kollege zur Verfügung, wir suchen aber auch noch Verstärkung!

Wer sich angesprochen fühlt und Interesse an diesem Job hat, kann sich gerne mit uns unter o.g. Nummer in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über zahlreiche Anrufe.

Nico Gollombeck

REZEPT



Gefüllte Frikadellen mit Möhren-Kartoffelstampf

Bratklopse, Buletten, Fleischpflanzerl oder Frikadellen haben in allen Regionen ihre Liebhaber. Wesentlicher Bestandteil ist Hack. Sie sind schnell zubereitet und schmecken köstlich.

Für vier „normale Portionen“ benötigen wir:

- ▶ 400 g Mischhack
- ▶ Salz, Pfeffer, etwas Thymian
- ▶ 1 TL Senf
- ▶ ½ gezupftes Brötchen, zuvor in Wasser eingeweicht
- ▶ zwei Lauchzwiebeln, klein geschnitten
- ▶ 1 Ei
- ▶ etwa 120 g Fetakäse, mit der Gabel klein gedrückt
- ▶ Bratöl

Hack mit Ei, Brötchen, Zwiebeln und Gewürzen verkneten. Flache Frikadellen formen und die Mitte mit Feta füllen.

In Öl bei mittlerer Hitze 8 bis 10 Minuten rundum anbraten.

- ▶ 300 bis 400 g geschälte Möhren, klein geschnitten in 2-cm-Stücke
- ▶ 400 g geschälte Kartoffeln
- ▶ 8 Stiele Petersilie, abgezupfte Blätter, klein gehackt
- ▶ 2 EL Butter oder Schmand

Möhren und Kartoffeln mit etwas Salz oder Gemüsebrühe abkochen, abgießen und mit Butter oder Schmand vermengen. Dann stückig stampfen und Petersilie unterheben.

Die Frikadellen lassen sich auch mit gehackten Gewürzkräutern füllen. Liebhaber von Kapern können die Hackmasse auch mit diesen vermengen. Ein pikantes Ergebnis belohnt den Versuch.

DANKSAGUNG

Die Jugendweihe war ein großartiges Erlebnis mit tollen Geschenken und zahlreichen Glückwünschen.

Aber am meisten freue ich mich darüber, dass ich so wunderbare Menschen kenne.

Vielen Dank, auch im Namen meiner Eltern, an alle, die meine Feier zu etwas Unvergesslichem gemacht haben.



GRETA EHRLICH



Unser Gartentipp

Juni 2025

Alle warten auf Regen

Selbst auf Böden mit guter Wasserspeicherfähigkeit wird es trocken und die Pflanzen leiden. Im Garten ist Gießen erforderlich, sollte aber direkt an die Wurzeln geschehen. Zwischen den Gemüsereihen empfiehlt sich zu mulchen, um die Austrocknung zu minimieren. Als Mulch eignen sich Rasenschnitt, Brennesseln, grüne Pflanzenteile, die noch nicht blühen oder gar fruchten, und Beinwell. Es kann immer noch gesät werden: Buschbohnen, Möhren, Salate, Rettich.

Forsythien und Flieder nach der Blüte auslichten, falls zu groß und dicht geworden.

Für die Pflanzung von Wintergemüse, wie die Kohlarten, wird es nun Zeit.

Nach dem 24. sollte dem Rhabarber Ruhe zum Kräftesammeln für das nächste Jahr gegönnt werden.

Bei Stabtomaten sollten die Achseltriebe entfernt werden, damit die Kraft in die Früchte geht. Die Geiztriebe lassen sich als Mulch verwenden.

Verwelkte Rosenblüten mit zwei Blättern abschneiden. Vertrocknete Blätter der Tulpen und anderer Zwiebelpflanzen können abgezupft und abgeräumt werden.

Ihre Kleingartenfachberatung

Männerschuppen Insel Poel

Offenes Tor:

- ▶ Werkstatt & Reparatur
- ▶ jeden Montag und Mittwoch, ab 13:00 Uhr
- ▶ keine Anmeldung nötig – alle sind willkommen

Besuche unsere Webseite, um einen Blick in den Männerclub zu ergatten und weitere Aktivitäten zu entdecken.

Kontakt: Andy Gordon,
Telefon/WhatsApp: 0179 5449368,
E-Mail: info@maennerschuppen-poel.de
<https://maennerschuppen-poel.de>



KREUZWORTRÄTSEL

Waagerecht:

1. ... und Joringel
5. Arbeiten gern für Schneewittchen
6. Schneeweißchen und...
8. Stellte Rotkäppchen nach
9. Regenmacherin bei Theodor Storm
10. Verlor einen Pumps

Senkrecht:

2. Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich...
3. ...und Igel
4. Die Frau kennt sich mit Federbetten aus...
6. Keine Zwerge, trotzdem 7...
7. Kann ein Singvogel sein

Auflösung | Kreuzworträtsel
Mai 2025

Waagerecht:

3. DELFIN, 4. SCHNECKE,
5. HERING, 7. KRABBE, 8. QUALLE

Senkrecht:

1. WAL, 2. FISCH, 6. ROBBE

Aus der Grimm'schen
Märchenwelt



MINIGOLF

Turnier auf der Insel Poel

mit Florian Lechner

FREIER
EINTRITT

ABSCHLAG!

Lasst uns gemeinsam eine Runde
Minigolf spielen.

Kommt gern als Team oder bringt euren
Nachbarn mit – gemeinsam macht's mehr
Spaß!

Datum: Freitag, 27. Juni 2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Minigolfanlage Schwarzer Busch

Anmeldung unter: moin@poelkannmehr.de,
+49 151 56532530 oder QR-Code scannen

BEGRENZTE
PLÄTZE

POEL
KANNT
MEHR!



Kunst & Handwerk on tour

Zur Freude der Einwohner und Gäste gab es in Timmendorf den diesjährigen Startschuss für „Kunst & Meer“, einen kleinen und feinen Markt mit Keramik, Holz- und Lederarbeiten, Grafik, Malerei, Schmuck und regionalen Spezialitäten. Im Wechsel mit anderen Ausstellergruppen werden verschiedene Standorte entlang der Ostsee „bespielt“. Der Markt ist eine Fundgrube für Souvenirs oder kleine Präsente. Mit dabei ist die Inselmalerin Ingrid Aechtner mit Aquarellen und Kaffeemalerei. An ihrem Stand konnten sich die Besucher sogar in Kaffee- und Aquarellmalerei selbst ausprobieren.

▶ Nächste Termine:

- ▶ in Timmendorf am 17. Juni 2025
- ▶ in Kirchdorf am 24. Juni 2025

▶ Alle Termine und Infos unter: www.kunstundmeer.info

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071



**Fliesenlegermeisterbetrieb
Steffen Hameister**

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Poststraße 20
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge

Trauerbegleitung

Sterbegeld

Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**

Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**

Suche Wohnung auf Poel

• ab sofort

- Erdgeschoss, 2½ Zimmer
- wünschenswert mit Balkon oder kleinem Garten
- Unterstellmöglichkeit für Elektro-Mobil muss vorhanden sein

Kontakt: 0160 95 44 55 47



Kino im Kursaal

-Haus des Gastes-

Dienstag

27.05.2025

03.06.2025

10.06.2025

Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt:

Antje Mellendorf

Tel. 038425 428110

E-Mail a.mellendorf@inselpoel.net

IBAS GmbH
Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- ... Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de